

You'd better stop

Love between the differences (Kapitel 13 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 2: O-Bentou

You'd better stop von PhibrizoAlexiel und Aoide

Titel: You'd better stop

Untertitel: Love between the differences

Arbeitstitel: You'd better stop

Teil: 03/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairing: XD... tja^^ Die x Kyo

Warnung: dark, SAP /romance, angst, natürlich shonen-ai, rape und noch n bisschen was^^°.

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet...(also RPGs.

Disclaimer: Gehört nix uns, außer Yuki/Kin, Aya, Kyoko und noch n paar Nur die Idee die Story zu schreiben..^.^v

~~~

Fast schüchtern näherten sie sich, immerhin sah man nicht jeden Tag den Erben einer der Reichsten Autodynastien Japans.

Die kannte diesen Blick, der ihn nun von allen Seiten traf und er hasste ihn, was ihn dazu brachte die Arme abermals genervt zu verschränken, während er den offenbaren Anführer der Anderen fixierte: "Was gibt's?"

"Nichts... Ich...wollte nur Hallo sagen."

"Ah ja." Die nickte, blitzte den Anderen herausfordernd an: "Und warum?"

"Warum nicht?" Antwortete er unsicher. "Ich mein, du bist neu und... so..."

"Ah ja... und du wusstest natürlich überhaupt nichts mit meinem Namen anzufangen was?" Fauchte der Rothaarige, während er sich abrupt aufrichtete, als er aus den Augenwinkeln sah, wie sich Kyo mit einem Beutel in der Hand erhob: "Auf Speichellecker kann ich gut und gerne verzichten." Damit nahm er sein Bento in die eine, seine Wasserflasche in die Andere Hand und trat zu dem kleinen Schwarzhaarigen: "Hey Kyo... wo isst du deinen Kram?"

"Hm?" Verwirrt sah er zu Die auf, dann zu seinen Mitschülern, die ihm mörderische Blicke zuwarfen, zuckte zusammen. "Du solltest nicht mit mir zusammen sein.... Geh in die Cafeteria essen..."

"Ne..." Die verzog etwas das Gesicht: "Hab doch nur n Bento." Er sah Kyo bittend an: "Komm schon... ich will nicht, dass die da hinten um mich rumscharwenzeln."

"Und ich will keinen Ärger..." Erwiderte der Blonde leise. "Bitte..."

"Ärger?" Fragte der Rotschopf perplex, ehe er den Kopf wandte und die Anderen zornig anfunkelte: "Wenn ich irgendwas mitkriege, dass ihr ihm irgendwas tut... nur weil ich mit ihm Essen will... dann könnt ihr euch auf ne Menge Stress gefasst machen." Er sah wieder zu Kyo: "Komm schon... wo isst du denn immer?"

Er sah unsicher zu Die, dann zu seinen Mitschülern, wieder zu Die. "Auf...auf dem Dach..."

"Ok..." Zufrieden lächelte der Ältere: "Dann komm ich da mit. - Gehst du vor? Kenn mich hier doch nicht aus..."

"Bitte...Lass mich doch allein...." Er wollte einfach nur seine Ruhe...

"Nö." Schüttelte Die den Kopf: "Allein will ich nicht... mit so Nervensägen aber auch nicht..." Das er sich selbst grade auch wie eine solche verhielt ignorierte er.

"Look who's talking..." Murmelte der Schwarzhaarige, wandte sich um und ging. Er würde Die nicht davon abhalten können, sich ihm anzuschließen. Also ignorierte er ihn.

Zufrieden grinsend folgte der Kyo auf das Dach, ließ sich fast direkt neben ihm nieder. Trank einen Schluck Wasser, ehe er sein Bento öffnete. Beinah hintenüber kippte: "Sie kann's einfach nicht lassen... das schaff ich doch nie..." Und das war gar nicht mal so falsch, bestand das, was er da hatte doch aus einem dreigeschossigen, mehr als üppigen und sehr appetitlich aussehenden, nach typisch japanischer Hausküche gemachten Bento. Sogar Sushi war dabei, nebst einigen Onigiri, gebratene Garnelen und noch einiges anderes an Leckereien und das alles in dreifacher Ausführung: "Davon kann ich die nächsten Tage ja noch essen."

Der Kleinere sah kurz zu Die, schluckte. Der Ältere schien ja aus gutem Hause zu

kommen, solches Essen hatte er noch nie gesehen. Fast schon beschämt öffnete er seine Brotbox, nahm ein kleines Brot heraus und begann, lustlos darauf herum zu kauen. Das Wasser in seiner Flasche kam aus der Leitung und schmeckte entsprechend.

Die seufzte, sah von seinem Bento auf, zu Kyo und bekam prompt ein schlechtes Gewissen. Sackte seinerseits etwas zusammen. Dennoch zögerte er kurz, er wollte nicht, das der Andere dachte er hätte Mitleid oder so... doch dann rang er sich doch dazu durch, sah gerade aus, während er mit der einen Hand an Kyos Uniformjacke zupfte und ihm mit der Anderen den oberen Stock seines Bentos hinhielt: "Willst du?"

Der Jüngere hatte inzwischen sein Brot aufgegessen, sah zum Bento, zu Die und wieder aufs Bento, auf den Boden. "Das ist deins. Ich...kann doch nicht..."

"Ich schaff das eh nicht..." Die grinste schief: "Sie macht mir immer zu viel... und ich kann's nicht sehen, wenn sie traurig ist, weil ich mal wieder die Hälfte nicht hab essen können... und zum wegwerfen ist's zu Schade..."

Nachdenklich sah er Die an, dann auf das Bento. "Was willst du dafür?" Er war es gewohnt für jede Leistung eine Gegenleistung zu erbringen.

"Nix... das du's aufisst, damit meine Mum nicht enttäuscht ist..." Murmelte der mit leichter Röte auf den Wangen: "Und jetzt iss schon... is auch nicht vergiftet."

"Das... ist alles?" Er sah ungläubig zu Die auf, nahm das Bento dann aber vorsichtig an, stockte noch einmal "Sicher?"

"Ja klar... was sollte ich denn dafür wollen?" Fragte der Rothaarige etwas verwirrt: "Ich mein... sie guckt immer so traurig... und wäre toll, wenn ich das heut nicht sehe..."

Der Junge zuckte die Schultern, sah etwas hilflos auf das Essen. Wie Essen ohne Stäbchen?

Überlegend sah Die zu dem Jüngeren, und als er merkte was das Problem zu sein schien, grinste er kurz, ehe Kyo sacht auf die Schulter tippte und ihm seine Reserve-Stäbchen hinhielt: "Hier?!"

"Du hast 2 Paar Stäbchen dabei?" Er sah verwirrt zu Die auf. "Was ist deine Mutter eigentlich?"

"Jap... Reserve, falls ich meine mal verlieren sollte." Grinste der, eher er fragend den Kopf schief legte: "Wie meinst du das, was meine Mutter ist?"

"Nicht..." Er senkte den Kopf. "Ich mein, ich kenn das nicht, aber.. das kommt mir schon ein bisschen... übertrieben vor, oder?"

"Sie ist ziemlich fürsorglich..." Die lächelte verlegen: "Weil sie so wenig Zeit für mich hat versucht sie das irgendwie wieder gut zu machen... na ja und in so was, wie meinem Bento, da tut sie dann halt ihr bestes."

"Hm. Das ist... sehr schön." Er senkte den Kopf. "Itadakimasu..." Er wollte nicht über Familie sprechen. Dann würde das Thema früher oder später aufs Heim kommen.

Doch davon konnte der Rotschopf ja nichts ahnen, statt dessen fragte er leise, ebenfalls ein 'Itadakimasu' murmelnd: "Hast du Geschwister?"

"Nein." Er schüttelte den Kopf. Er hatte zwar eine Schwester gehabt, aber die war mit seinen Eltern zusammen bei dem Autounfall gestorben.

"Sonst Verwandte?" Fragte Die nun doch etwas unsicherer.

Wieder ein Kopfschütteln. "Nein..."

"Du bist wirklich nicht gesprächig..." Die seufzte leise, schob sich ein Sushi in den Mund: "Hobbies?"

"Außer Kendo?" Er überlegte. "Musik vielleicht. Und zeichnen..."

"Musik?" Neugierig sah er zu Kyo, während er wieder etwas aß: "Was denn?"

"Was grade so läuft, nichts besonderes..." Immerhin konnte er sich keine CDs leisten.

"Und zeichnen?" Fragend sah er den Jüngeren an: "Was zeichnest du gern..." Er überlegte. Am liebsten hätte er etwas zum Heim gefragt... doch irgendwie wagte er es nicht.

"Was mir grad so einfällt... Unterschiedlich. meistens was aus der Natur..."

"Mhm..." Die nickte leicht, zögerte kurz, senkte den Kopf über sein Bento: "Darf... darf ich fragen, warum du nicht aus dem Heim raus darfst?"

"Weil ich angeblich ne Maus in der Küche ausgesetzt hab..."

"Hast du aber nicht?" Fragte Die, ehe er Kyo unsicher ansah: "Und wie lang geht die Ausgangssperre?"

"Diese Woche noch und wo soll ich dir her haben? Ich hab..." Er räusperte sich. "Ich meine, so was würde ich nicht tun."

Besorgt sah er den jüngeren an: "Du hast was?" Und der Blick des eigentlich so coolen Jungen wurde sanfter: "Vielleicht Angst vor den Viechern?"

"Nein. Ich find die... eigentlich ganz süß..." Er errötete. "Ich... hätte gar nicht das Geld, irgendwo eine zu besorgen..." Er lächelte schwach. "Außerdem würde ich dem armen Tier das Essen aus der Küche nicht zumuten wollen."

"Ach so..." Die nickte langsam, wuschelte sanft durch Kyos Haare: "Schmeckt's bei euch so schlimm?" Er sah auf die Reste seines Bento, das er nun tatsächlich fast ganz

leer gegessen hatte: "Na ja... ich hab immer so viel mit... wenn du willst... wie gesagt... ich würde es eh nicht ganz schaffen..."

Schüchtern sah er zu Die. "Das... hat echt gut geschmeckt, aber..." Er überlegte. "Also, jetzt, nach der Woche... Ich gebe dir Nachhilfe und..." Er lachte leise. "Ich krieg was von deinem Bento..." Er wusste nicht, warum er für seine Verhältnisse schon ekelhaft offen war, aber Die war... anders. Und nicht nur Äußerlich.

Ein strahlendes und vollkommen zufriedenes Grinsen war die Reaktion darauf, während der Rothaarige heftig nickte: "Hai... das ist gut..." Er sah Kyo dann wieder fragend an: "Ano... wenn ich dich... irgendwann mal... besuchen kommen wollte... ginge das dann auch?"

"Das geht. Ich muss nur bescheid sagen, dass du da bist..."

"Vorher oder allgemein, dass ich vorbeikomme?" Fragte Die ruhig.

"Nein, ich muss nur einem Betreuer bescheid sagen..."

"Ok..." Er sah Kyo überraschend schüchtern an: "Und du hast da auch nix gegen?"

Überrascht sah er Die an, wurde rot. "Nein... Nein, sonst hätte ich es nicht vorgeschlagen..."

"Ok..." Der Rothaarige wurde wieder fröhlicher: "Cool... und du nimmst es auch nicht zurück, ja? Ich hab keinen Bock auf so Typen wie in unserer Klasse zu sein scheinen... also... du scheinst anders zu sein..."

"Danke..." Er lächelte. "Natürlich bin ich anders. Ich bin Weise..."

Doch Die schüttelte den Kopf: "Nein... damit hat das nichts zu tun..." Er sah den anderen nachdenklich an: "Es hat mehr mit deiner... Art zu tun..." Er grinste schief: "Ich glaube nicht, dass du dich an mich hängen würdest, wie die Anderen... und die werden das machen, das garantier ich dir..."

Der Blonde zuckte die Schultern. "Was stört dich daran? Du bist nett..."

"Das die Anderen sich an mich hängen werden?" Fragte Die leise, nun doch etwas traurig nach vorn guckend: "Weil ihr Interesse nicht mir gelten würde..."

"Nicht dir? Aber was dann?" Er war verwirrt. Musste er den Roten kennen?

Die zuckte etwas hilflos die Schultern: "Wenn du's nicht weißt ist es eigentlich umso besser für mich... ich mein... wenn ich nicht nerve..." Er seufzte, sah Kyo schief grinsend an: "Vielleicht können wir... irgendwann... so was wie Freunde werden, hm?"

"Das...wäre schön...." Er lächelte. Die war der erste, der in Bezug auf ihn das Wort Freund überhaupt in den Mund nahm.

Erleichtert atmete Die durch. Er hatte schon gefürchtet, das der Jüngere darauf bestehen würde, zu erfahren, was es mit der ganzen Sache auf sich hatte: "In welcher Richtung wohnst du denn?"

"Außenbezirk. Billiger..."

"Hm... also..." Die erhob sich, wies grinsend über die Häuserdächer: "Ich kenn mich doch nicht aus: "Wo genau?"

"In Richtung Norden..."

Leise seufzte Die, beugte sich zu Kyo und zog ihn hoch, grinste dann breit: "Wo genau... sieht man das von hier?"

Überrascht sah er zu Die auf, wurde prompt rot. So nah war er noch nie jemandem gewesen, keinem Jungen, nicht freiwillig. "Da... da hinten, hinter den großen Hochhäusern..."

Zufrieden grinsend sah Die in die gewiesene Richtung: "Hm... da musst du mit der U-Bahn fahren, oder? Mit welcher?"

"Mit der 324. Warum?"

"Echt?" Die strahlte beinah: "Cool... damit muss ich auch fahren... wenn auch wahrscheinlich weiter als du, weil wir außerhalb wohnen."

"Wirklich?" Ein zartes Lächeln schlich sich auf seine Lippen. Vielleicht würde er dann ja nicht mehr mit schöner Regelmäßigkeit in der Bahn verprügelt werden?

Fröhlich grinste der Rothaarige, sah zu Kyo und sah diesen perplex, beinah ungläubig an, als er dessen Lächeln sah... Himmel... der war ja regelrecht: "Hübsch..." So etwas festzustellen war für Die kein Problem, waren in seiner alten Clique mehr als ein Kerl gewesen, der eher zur Sparte 'schöne Frau' gehört hatte.

"Huh?" Verwundert sah er zu dem Älteren auf. "Was meinst du?" Denn so lang er lebte, hatte ihn nie jemand als 'hübsch' bezeichnet. Seine Schwester und Mutter hatten ihn 'gut aussehend' oder auch ab und zu mal 'schön' genannt, sein Vater hatte mehr seinen Stolz auf seinen Sohn als auf dessen Aussehen zum Ausdruck gebracht und nach deren Tod wurde er höchstens noch als Freak, Psycho oder Einzelgänger bezeichnet, gelegentlich - woran er jetzt allerdings nicht denken wollte - als Schlampe, Hure Flittchen usw, aber 'hübsch', da war er sich sicher, war ER noch nie genannt worden. Von daher ging er davon aus, dass Die etwas oder jemand anderen meinte.

Doch der grinste etwas verlegen: "Gomen, wenn's dich stört sag ich's nicht mehr... aber du bist echt verdammt hübsch... vor allem wenn du lächelst..." Er wuschelte durch Kyos schwarzes Haar: "Aber keine Sorge... ich will nichts von dir, hm?"

Rasch zuckte er zurück, als Die durch sein Harr wuselte. Er mochte es nicht, angefasst zu werden. "O----k?" Er war mehr verwundert als abgestoßen.

Fragend legte der Rothaarige den Kopf schief: "Ano... gomen... was hast du?" Er schluckte schwer: "Hab... hab ich irgendwas falsch gemacht, oder so?"

Er schüttelte den Kopf. "Nein, nur... so was hat... noch nie jemand zu mir gesagt..." Er bluschte, deutlich, sah zu Boden.

"Na ja..." Die grinste schief, kratzte sich am Kopf: "Ich glaub... es gibt nicht viele Kerle, die einen anderen als hübsch bezeichnen würden, wenn sie nicht grad stockschul sind..."

Unsicher sah er zu Die auf. 'Schul' war für ihn nicht gleichbedeutend mit den Jungen aus seinem Heim, er wusste, dass die Freundinnen hatten. "Und du bist... nicht schul?"

Der Rothaarige schüttelte nun doch etwas unsicherer werdend den Kopf, denn er wollte den Anderen nicht verschrecken... aber gleichzeitig ehrlich zu ihm sein und so antwortete er ruhig: "Naja~ nicht... wirklich... also..."

Verstehend nickte er. Gut, Die war es... vielleicht, so unsicher wie er bei der Antwort wirkte, aber er würde ihm nicht wehtun, oder? Er schüttelte den Kopf. Nein, sicher nicht. Er wusste, dass er sich an diese Hoffnung klammerte, aber der Rote war der einzige, den er 'hatte'. "Das ist ok..."

Erleichtert grinste der und nickte: "Gut..." Er zwinkerte: "Kann aber sein, dass ich ab und an mal etwas überschwänglich bin... wenn... wenn dir das zu viel wird hau mich einfach mal kurz ja?" Er wurde wieder ernster: "Apropos... ähm... ich werd wohl selten mit der Bahn fahren... aber wenn du willst... ich kann dich mitnehmen... also... wenn dir das alles nicht zu viel wird, ja? Ich weiß, dass ich n bisschen anhänglich werden kann..."

Schüchtern schüttelte er den Kopf. "Nein, ist schon ok..." Er wurde rot. "Ich...hab ja sonst keinen..." Er lächelte. "Wenn das kein Umweg für dich ist, dann komm ich gern mit dir..." Er lachte leise. "Vielleicht hab ich dann ja doch mal Geld für ne Maus..."

Die grinste: "Oder ein anderes Tierchen..." Er sah Kyo nachdenklich an: "Seltsam... normalerweise wärst du gar nicht der Typ mit dem ich mich näher auseinander setzten würde... doch du bist interessant.... und nett... jap... ich glaub ich fang echt an dich zu mögen."

Er sah auf den Boden, räusperte sich. "Danke... Aber... warum hast du dann überhaupt mit mir geredet?"

Fragend legte Die den Kopf schief, sah den Jüngeren verwirrt an: "Wie meinst du das? Du hast mich doch rumgeführt... zum Glück... sonst wäre ich vielleicht gar nicht auf dich aufmerksam geworden... obwohl... doch... wäre ich... wenn auch nicht so schnell denk ich..."

"Aber... Du hast doch gesagt, dass du dich... normalerweise nicht mit Typen wie mir beschäftigst?!"

"Ja... weil die meisten einfach nur kleinkarierte Streber und Mitläufer sind..." Er lächelte Kyo sanft an: "Na ja... und das bist du nicht, oder irre ich mich da?" Er grinste etwas, während er den Kopf zurücklegte und in den Himmel sah: "Du bist interessant, das sagt mir meine Intuition... und die hat mich noch nie getrogen..." /Außerdem ist irgendwas bei dir nicht in Ordnung... und... es ist seltsam... aber irgendwie will ich dich davor beschützen.../

Er lächelte leicht. "Nein, das bin ich wohl wirklich nicht..."

Die grinste schief: "Sag ich doch..." Er sah auf seine Uhr, für das geübte Auge tatsächlich als eine Rolex zu erkennen, und sah Kyo dann fragend an: "Müssen wir nicht langsam zum Unterricht?"

Er nickte, lächelte leicht. "Hai. Bio..."

Der Rothaarige verzog das Gesicht: "Noch so ein Fach was die Welt nicht brauch..." Er seufzte, sah dann zu den Resten ihres Essens: "So... wir sollten aufräumen und dann runter, hm?"

"Hai. Und sag so was nicht. Bio ist toll..."

Die verzog ungläubig das Gesicht: "Wie Bio ist toll? Wieso soll das denn bitte toll sein?"

"Es ist interessant zu wissen, wie das Leben funktioniert, findest du nicht?"

"Hm..." Die zuckte die Schultern: "Ich hab lieber das, was ist vor Augen... verstehst du? Wie die Menschen leben, nicht warum sie leben..." Er sah Kyo sanft an: "Deshalb mag ich irgendwie komplexere Persönlichkeiten."

Er lächelte sanft, wusste, dass Die auf ihn anspielte. "Ich verstehe Dinge gerne. Warum sie so sind, wie sie sind. verstehst du?"

Leicht schüttelte der den Kopf: "Nicht ganz..." Damit sammelte er ihre Reste und Brotbüchsen ein. Trug sie ohne zu fragen, während er Kyo fragend ansah: "Wollen wir dann?"

"Nutzt es was, wenn ich dich bitte, mich meine Sachen tragen zu lassen?" Er lächelte, nickte. "Ok..."

Grinsend schüttelte Die den Kopf: "Nicht das geringste. Gehst du vor?"

Ergeben seufzte er, nickte aber schließlich. "Gut... Dann komm..."

Kommentar der Autoren:

Das war wohl eines der süßesten Mittagsmahle die es geben kann. \*g\* War doch iwie

lieb von Die, oder nicht? XP Wir hoffen es hat euch gefallen und lasst ein paar Kommis da.

Ya ne Phibby & Aoide